

# Le(o)bens.momente

bunt & inklusiv



## Inklusion

Mit dem Rollstuhl  
quer durch Österreich

## Projekt

Inklusion macht Schule

## Arbeitstraining

Kooperationspartner  
Action

## Liebe Leserinnen und Leser,



Mag. Heike Greimel  
Geschäftsführung

Inklusion ist für die Lebenshilfe Leoben mehr als ein Ziel - sie ist gelebte Haltung. Mit Projekten wie „Inklusion macht Schule“ und durch die Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt gehen wir wichtige Schritte hin zu einer vielfältigen Gesellschaft. Arbeit ist nicht nur ein Mittel zum Lebensunterhalt, sondern auch Ausdruck von Selbstbestimmung und Wertschätzung. Dass Menschen mit Behinderung ihre Fähigkeiten und Talente sowie ihre Erfahrungen in Schulen, Betrieben, etc. einbringen können, ist ein wichtiger Schritt – und wir freuen uns, diesen Prozess aktiv mitzugestalten.

Wir laden Sie herzlich ein, in dieser Ausgabe von le(o)bens.momente mehr über diese bewegenden Geschichten, erfolgreiche Projekte und engagierte Menschen zu erfahren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und spannende Einblicke.

Herzlichst  
Heike Greimel

le(o)bens.momente ist die Zeitung der Lebenshilfe Leoben. Die Zeitung richtet sich an Eltern, Angehörige, MitarbeiterInnen und KundInnen der Lebenshilfe Leoben.

**MedieninhaberIn und HerausgeberIn:** Lebenshilfe Leoben, Lorberaustraße 20, 8700 Leoben, [www.lebenshilfe-leoben.at](http://www.lebenshilfe-leoben.at)

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Daniela Pacnik, Nadja Kalcher, Jessica Hafner, Andrea Zavec, Richard El Guedgad, Gabriele Spreiz

**Grafik:** Jessica Hafner

**Coverfoto:** Lebenshilfe Leoben

**Druck:** Medienwerkstatt der Lebenshilfe Leoben

Die Zeitung ist ein Produkt der Fachwerkstätte Lerchenfeld der Lebenshilfe Leoben und erscheint viermal jährlich.

# Inhalt



**2**  
Vorwort

**4**  
Einmal quer durch Österreich  
mit dem Rollstuhl

**5-7**  
Inklusion macht Schule

**8**  
Fahrrad Workshop in der  
Volksschule

**9**  
Von der Idee zum Verkauf

**10-11**  
News

**12**  
Ein unvergesslicher Tag - zu  
Besuch beim Konzert der  
Edelseer

**14-15**  
Menschen im Portrait

**16-17**  
Arbeitstraining in der Firma  
Action

**16**  
Veranstaltungen

**17**  
Stellenangebote

# Einmal quer durch Österreich mit dem Rollstuhl

Fr. Stephanie H., Betreuerin des Wohnverbundes, hatte im Zuge ihrer berufsbegleitenden Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin eine ganz besondere Idee für ihre Facharbeit: sie prüfte Österreich in Bezug auf Barrierefreiheit. Gemeinsam mit Sabrina, Bewohnerin des Wohnverbundes, die im Rollstuhl sitzt, begaben sich die beiden auf Reisen.



Die beiden bereisten zusammen alle 9 Bundesländer Österreichs, abwechselnd als Tagesausflug oder mit Übernachtung in barrierefreien Zimmern.

Die Planung erfolgte akribisch genau und nach einem Jahr war es geschafft und ganz Österreich bereist. Wichtige Eckpunkte für die Planung stellte nicht nur die Suche nach einem barrierefreien Zimmer dar, sondern auch die An- und Abreise, sowie die Aktivitäten vor Ort und deren Barrierefreiheit. So konnte beispielsweise Keramikgeschirr in der Manufaktur Gmundner in Gmunden bemalt werden.

Die Reisen wurden abwechselnd mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen, dabei waren sie auch das ein oder andere Mal vor Herausforderungen gestellt, was die Barrierefreiheit betrifft.

Highlights waren das altbarocke Fotoshooting in Salzburg, die Cocktails in einer barrierefreien Bar in Tirol oder der kaputte Lift in der U-Bahnstation in Wien (Sabrina wurde im Rollstuhl von 3 fremden, hilfsbereiten Männern über die Stiegen getragen).



# Inklusion macht Schule

Um den Inklusionsgedanken in die Gesellschaft zu tragen, hat die Lebenshilfe Leoben das Projekt „Inklusion macht Schule“ entwickelt. Es geht darum, Kindern die Alltagsprobleme und das Leben von Menschen mit Behinderungen näher zu bringen und eventuell vorhandene Hemmungen und Unsicherheiten zu nehmen.

Die Workshops, welche die Lebenshilfe Leoben dazu anbietet, bestehen aus zwei Teilen. Im ersten Teil stellen sich zwei Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe Leoben vor und erzählen nicht nur von ihrem Lebensalltag, sondern auch ihre Lebensgeschichten. Außerdem präsentiert Rollstuhlfahrer Marc, mittels einer Power Point Präsentation seine Extremsporthobbies, welche er vor seinem Unfall ausgeübt hat. Danach haben die Kinder die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Im zweiten Teil wird es praktisch. Die Kinder haben die Möglichkeit, einen Parcours mit Blindenstock und verbundenen Augen zu durchlaufen, in einem Rollstuhl über kleine Hindernisse zu fahren oder eine andere Person zu schieben.

Ein besonderes Highlight ist die Begutachtung der Braille Maschine und das Ertasten der Blindenschrift.

Auch die Montan Universität Leoben wurde auf dieses Projekt aufmerksam. In adaptierter Form wurde es im Juni für Studierende und Mitarbeiter:innen durchgeführt.



## Nachstehend Eindrücke von Fr. Gabi S., die ein fixer Bestandteil des Workshop-Teams ist und von Geburt an blind ist:

„Am ersten Tag an der Uni konnten die Angestellten und die Student\*innen Fragen stellen. Mein Kollege Marc war auch dabei. Am zweiten Tag durften die Student\*innen und die Mitarbeiter\*innen ausprobieren, wie man einen Rollstuhl ins Auto bringt und wie es ist, blind zu sein. Ich zeigte meine Blindendruckmaschine und hatte ein Alphabet in Brailleschrift vorbereitet. Beim zweiten Besuch schrieb ich die Namen der Student\*innen und Mitarbeiter\*innen auf, die sie zur Erinnerung behalten konnten.

Marc präsentierte den Student\*innen und Mitarbeiter\*innen seine PowerPoint-Präsentation über sein Leben.

Bei unserem Besuch in der Volksschule präsentierte Marc ebenfalls seine PowerPoint-Präsentation. Ich hatte auch ein Geruchsmemory und vier Alphabete für die Schüler\*innen vorbereitet. Die Schüler\*innen erhielten von mir Namenskärtchen in Brailleschrift.

Mir hat es sehr gut gefallen. Die Kinder waren sehr interessiert, das hat mir viel Freude bereitet. Diese Tage werde ich nie vergessen und ich freue mich schon auf weitere Projekte.“





**Lebenshilfe**

MIT Menschen FÜR Menschen Leoben



## ZIEL & ZIELGRUPPE:

- Schüler\*innen der 3. und 4. Klasse Volksschule
- Inklusion und Teilhabe
- Sensibilisierung für die Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen

## ABLAUF:

**Der Workshop besteht aus zwei Teilen an zwei Terminen:**

### Workshop 1

- Fragerunde mit Menschen mit Behinderung über Alltag, Wünsche und Träume
- Selbstversuch: Parcours mit Rollstuhl und Blindenstock in der Turnhalle

### Workshop 2

- Kennenlernen von Alltagshilfen von Menschen mit Behinderung
- kurze Vorstellung der Lebensgeschichte eines\*r Kunden\*in

## VORAUSSETZUNGEN DER SCHULE:

- Bereitstellung von Materialien (Matten, Bänke,...)
- Barrierefreier Zugang: Turnhalle & Toiletten
- im Vorfeld Vorbereitung der Schüler\*innen auf die Thematik Inklusion & Sammlung von Fragen

Bei Interesse an einem Inklusionsworkshop beantwortet Fr. Jessica Hafner unter [j.hafner@lebenshilfe-leoben.at](mailto:j.hafner@lebenshilfe-leoben.at) oder 0676/84 444 0211 Ihre Anfragen.

# Fahrrad Workshop in der Volksschule

**Am 23. Mai wurde in den S-Klassen der Volksschule Pestalozzi ein Fahrrad-Workshop durchgeführt.**

Die Schüler\*innen durften dabei verschiedene Fahrräder benutzen:

- eigene Fahrräder
- Fahrräder vom Schulsportverein
- und besondere Fahrräder für Menschen mit Behinderung.

Diese besonderen Fahrräder wurden von der Firma "Bunte Rampe Mosaik GmbH" für den Workshop zur Verfügung gestellt.

So konnten alle Kinder ein Fahrrad benutzen, das zu ihnen passt.

Im ersten Teil des Workshops fuhren die Kinder einen Parcours, einen Weg mit Kurven und kleinen Hindernissen.

Dabei übten sie, sicher Fahrrad zu fahren.

Im zweiten Teil lernten die Kinder, wie man das Fahrrad richtig pflegt.

Unter anderem, wie man es sauber hält oder die Kette prüft.

Alle Kinder hatten sichtlich viel Spaß beim Fahrrad-Training.



# Von der Idee zum Verkauf

In der Keramikwerkstätte entstehen sowohl saisonale Produkte als auch Stücke, die das ganze Jahr über produziert und auf unterschiedlichen Märkten verkauft werden.

Oft werden Prototypen von den Keramiker\*innen hergestellt, nach deren Abbild das neue Produkt von den Kund\*innen der Keramikwerkstätte modelliert wird.

Manchmal genügt den Kund\*innen ein Foto als Vorlage, meistens handelt es sich dabei um individuelle Aufträge.

## Schritt für Schritt zur fertigen Keramik

Die Kund\*innen helfen bei den Produkten mit die Grundform herzustellen. Das heißt es werden Schalen ausgelegt und aus zwei Hälften wird dann z.B. eine Kugel geformt. Nach dem ersten Brand - dem Schrühbrand - werden die Produkte geschliffen und nach dem sie gereinigt worden sind mit Glasur bemalt.

Bei diesen Arbeitsschritten arbeiten einige Kund\*innen ebenfalls selbständig und werden von uns lediglich im Vorfeld (Absprache der Farbe usw.) und bei der Endausfertigung unterstützt. Anschließend kommt das Produkt für den Glasurbrand wieder in den Ofen. Dieser Arbeitsprozess kann sich oftmals über mehrere Wochen oder sogar Monate ziehen.

Kommt dann das fertige Produkt endlich aus dem Ofen und es ist auch noch gelungen, ist der Stolz auf das eigene Werk spürbar!

## Verkauf und Kund\*innenkontakt

Unsere Keramikwaren werden direkt vor Ort im Arbeitszentrum Hinterberg, im Verkaufsraum Lerchenfeld (Europaplatz 1c), in der Postfiliale in Donawitz oder auf diversen Märkten verkauft. Die Kund\*innen unterstützen beim Verkauf und kommen dabei in unmittelbarem Kontakt mit den etwaigen Käufer\*innen ihrer Waren. Gerne geben sie dabei Auskunft über die Herstellungsweise und preisen ihre Produkte an. Wird dann diese Tonware auch noch gekauft, erfahren unsere Kund\*innen unmittelbar Wertschätzung für ihre Arbeit.





## News

### Kooperation Montanuniversität Leoben

Am 3. Juni wurden gemeinsam mit Schüler\*innen, Student\*innen und vielen anderen insgesamt 1.600 Pflanzen entlang des neuen Lehrpfads gesetzt. Der Pfad zeigt eindrucksvoll, wie Ressourcen effizient genutzt und Nachhaltigkeit gelebt werden kann.

Unbedingt vorbeischaun und den Lehrpfad entdecken - Natur, Wissen und Engagement in perfekter Verbindung! Zu besichtigen beim Forschungszentrum für Wasserstoff & Kohlenstoff Dorfstraße 1, 8700 Leoben - Leitendorf



### Teilnahme am Literaturpreis Ohrenschmaus 2025

5 Kund\*innen aus unserer Medienwerkstatt in Lerchenfeld haben mit ihren tollen Texten und Kurzgeschichten am Schreibwettbewerb von Ohrenschmaus teilgenommen. Als Dankeschön und Mut zur Teilnahme und ihre Kreativität erhielten die Kundinnen Urkunden und Zotter Schokolade.



### Sommerfest der Lebenshilfe Leoben

Auch in diesem Jahr fand am 28.06. unser Sommerfest statt - ein Tag voller Freude, Musik und Gemeinschaft. Zusammen mit den Kund\*innen, deren Familien und Angehörigen wurde ausgelassen gefeiert. Die hauseigene Band „Die schrägen Vögel“ sorgte mit viel Begeisterung für die musikalische Unterhaltung. Auch zahlreiche Ehrengäste verbrachten diesen besonderen Tag mit uns. Zum Rahmenprogramm gehörten unter anderem Kinderschminken, verschiedene Spiele und eine mitreißende Trommelpresentation unserer Kund\*innen.



### Treffen der Selbstvertreter\*innen-Konferenz

Anfang Juli fand umgeben von einem unglaublichen Panorama mit unseren Selbstvertreterinnen und ihren Selbstvertreter\*innen-Kolleg\*innen aus der Lebenshilfe Steiermark eine Konferenz in der Lebenshilfe Ausseerland statt. Diskutiert wurden die Themen: De-Institutionalisierung, inklusive Bildung und über Möglichkeiten des Barriereabbaus. In diesem Rahmen wurde von unseren Selbstvertreterinnen unser Projekt „Inklusion macht Schule“ vorgestellt - ein wichtiger Schritt in Richtung Inklusion.





## News

### Workshop: Werte, Gleichstellung & Respekt

Im Rahmen des Fair Plus Service - Projekts fand mit Mitarbeiter\*innen aus den unterschiedlichen Standorten ein Workshop statt, welches sich intensiv mit den Themen Gleichstellung, Anti-Diskriminierung und der Erarbeitung unserer gemeinsamen Werte beschäftigte. Die gemeinsam erarbeiteten Werte sollen künftig als Orientierung für ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander dienen.



### Pressefrühstück LE Laufevent

Am 11. Juli fand gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Gemeinderätin Margit Keshmiri und zahlreichen Sponsoren das Pressefrühstück des LE-Laufevents statt. In Zusammenarbeit mit der Fa. Metallbau Sachan KG produziert die Lebenshilfe Leoben bereits seit 2013 die Pokale für die Veranstaltung.



### Workshop: Wir bauen ein Vogelhaus

Im Rahmen des Leobner Ferienprogramms „Sport und Spaß“ wurde in der Holzwerkstatt unseres Arbeitszentrums Hinterberg der Workshop „Wir bauen ein Vogelhaus“ angeboten. Mit viel Begeisterung und viel Freude waren die Kinder am Werk. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen - mit Spaß, Teamgeist und handwerklichen Geschick entstanden tolle Kunstwerke.



Für mehr News  
besuche uns auf ...



Lebenshilfe Leoben

# Ein unvergesslicher Tag – zu Besuch beim Konzert der Edelseer

Am Freitag, den 19.09.2025 besuchten einige Kund\*innen von den Arbeitsbereichen Hinterberg, Lerchenfeld und Donawitz, gemeinsam mit den Betreuer\*innen das Konzert der Edelseer in Bruck an der Mur.

Bereits bei der Abfahrt spürte man, dass etwas Besonderes in der Luft liegt. So wurde im Bus bereits gesungen und viel gelacht.

Die Musiker schaffen es immer wieder, eine Atmosphäre voller Wärme, Offenheit und Freude zu erzeugen. Mit ihrer Musik holen sie jeden Einzelnen ab - egal ob jemand laut mitsingt, im Rhythmus mitklatscht, tanzt oder einfach nur zuhört und die Klänge auf sich wirken lässt. Schon nach den ersten Liedern sieht man viele glückliche Gesichter und es wird spürbar, wie Musik die Menschen verbindet.

Besonders schön ist, dass die Gruppe stets den direkten Kontakt sucht. Sie nehmen Liedwünsche entgegen und schenken jedem:r das Gefühl, gesehen und willkommen zu sein. Danach gab es noch Kaffee und Kuchen.

Das Konzert wird noch lange in Erinnerung bleiben und schon jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen.





# TAUSCHMARKT FÜR KINDERMODE

im Rahmen des Re-Use Herbst



## Kleidertausch

**19.09. – 03.10.2025**

- Kinderkleidung 0 –12 Jahre
- saubere, tragbare Kleidungsstücke - T-shirts, Hosen, Kleider, Pullover etc.,
- Socken, Unterhosen o.Ä. sind aus hygienischen Gründen nicht erwünscht

## Wie funktioniert es?

- max. 3 Kleidungsstücke umtauschbar
- Für jedes abgegebene Teil erhältst du einen Tauschbon

**19.09.**

**Kaffee & Kuchen**



## Tauschzeiten:

Mo-Do 08:00-15:00

Fr 08:00-12:00

## Wo?

Fachwerkstätte Lerchenfeld  
Europaplatz 1c, 8700 Leoben

**INFOS UNTER:**



**0676/844440206**



**lerchenfeld@lebenshilfe-leoben.at**

**lebenshilfe**

MIT Menschen FÜR Menschen

Leoben

# Menschen im Portait

**Alexandra Kajgo erzählt im Interview mit Heide Wurzer und Gabriele Spreiz über ihre langjährige Arbeit als Schuassistentin - ein Beruf, der sie erfüllt. Im Interview spricht sie über ihren Weg zu diesem Beruf, ihren Alltag mit den Kindern und die besonderen Momente, die sie nie vergessen wird.**



## Stelle dich bitte kurz vor.

Mein Name ist Alexandra Kajgo, ich bin 47 Jahre alt und wohne in Leoben.

## Was hat dich persönlich bewegt, diesen beruflichen Weg einzuschlagen und jetzt im Bereich Schuassistentenz tätig zu sein?

Ich habe einen Sohn, der heute 23 Jahre alt ist, bei der Geburt wurde festgestellt, dass er blind ist. Er ging bis zu seinem 18. Lebensjahr in diese Schule. Ein Jahr vor seinem Austritt habe ich beschlossen, in diesem Bereich zu arbeiten - das habe ich nie bereut. Inzwischen bin ich seit ca. sieben Jahren in der Schuassistentenz der Lebenshilfe Leoben tätig.

## Kannst du uns einen kurzen Einblick in deinen Arbeitsalltag geben? Wie sieht ein typischer Tag bei dir aus?

Mein Arbeitstag beginnt um 7:30 Uhr. Die Kinder kommen mit dem Bus oder mit ihren Eltern zur Schule. Ich unterstütze sie beim Ausziehen, Anziehen und bei der Körperpflege. Danach wird alles für den Unterricht vorbereitet. In der Klasse, in der ich arbeite, sind sieben Kinder, eine Lehrerin und ich als Schuassistentin.

Die Kinder werden im Unterricht sowie beim Lernen und Essen unterstützt. Meine Hauptaufgabe ist es, die Kinder im Schulalltag zu begleiten und ihre Selbstständigkeit zu fördern. Manche Kinder bleiben bis 16 Uhr, andere bis Mittag. In der Lernstunde am Nachmittag helfe ich den Kindern bei den Hausaufgaben. Gegen 16 Uhr werden die Kinder abgeholt.

### **Welche Qualifikationen und besondere Fähigkeiten sind für diese wertvolle Arbeit wichtig?**

Am wichtigsten sind Geduld und Freude an der Arbeit mit Kindern. Ich habe ursprünglich den Beruf der Pflegeassistentin gelernt und übe diesen Beruf auch hier in der Schule als Schulassistentin aus. Eine spezielle Ausbildung für die Schulassistentenz ist aktuell für diesen Tätigkeitsbereich nicht notwendig - aber Herz und Engagement sind essenziell.

### **Was bereitet dir an diesem Beruf besonders viel Freude?**

Wenn mir die Kinder in der Früh mit einem Lächeln entgegenkommen, dann weiß ich: Ich bin genau dort, wo ich sein will. Das macht mich glücklich und bestätigt mir täglich, dass ich den richtigen Beruf gewählt habe.

### **Wie schaffst du es, eine gesunde Balance zwischen Berufsleben und Privatleben zu halten?**

Ich versuche ganz bewusst, Berufliches und Privates zu trennen. Das war ein Lernprozess über die Jahre. Besonders hilft mir die gute Zusammenarbeit mit dem Team und der Leitung der Schulassistentenz. In schwierigen Situationen ist ein guter Austausch wichtig, um sich nicht allein zu fühlen - das gibt Kraft und Sicherheit.

### **Gibt es ein besonderes Erlebnis in deinem Beruf, das du mit uns teilen willst?**

Für mich ist eigentlich jeder Tag besonders. Besonders gerne erinnere ich mich an Ausflüge - weil die Kinder aufblühen - und an die gemeinsamen Feste, wie Weihnachten oder den Nikolaustag. Auch das Sammeln von schönen Momenten unterm Jahr bleibt mir immer in Erinnerung.

# Arbeitstraining in der Firma Action

Nach mehreren Arbeitserprobungen beim Merkur in Trofaiach und in diversen Billa-Filialen in Leoben, wagte Jasmine Horvat im Oktober 2023 einen neuen Anlauf: Nachdem Jasmine unbedingt wieder in der Regalbetreuung arbeiten wollte, bemühte sie sich um ein Vorstellungsgespräch bei der Firma Action.

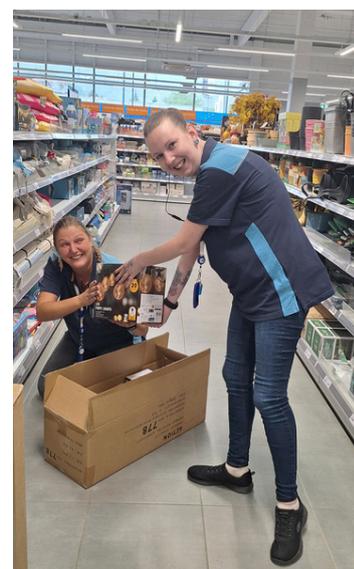
## Starkes Teamgefühl von Anfang an

Von Anfang an fühlte sich Jasmine im Team der Firma Action sehr wohl. Besonders hilfreich war, dass sie eine Mitarbeiterin aus dem Team bereits sehr lange kannte. Sie wurde herzlich aufgenommen und integrierte sich schnell. Die Pausen werden gemeinsam verbracht und es gibt immer viel zu besprechen und zu lachen.

Jasmine wurde gründlich eingeschult, erhielt Firmenkleidung sowie ein Headset zur besseren Kommunikation mit dem Team vor Ort. Ein eigener Spind und ein Platz für ihre Jause im Kühlschrank rundeten den gelungenen Einstieg ab.

## Erfahrung zahlt sich aus

Durch ihre langjährige Erfahrung in der Regalbetreuung fiel Jasmine die Arbeit nicht schwer. Sie verstand schnell die Abläufe, lernte die Produkte sowie die Platzierungen im Regal kennen. An zwei von ihren drei Praktikumstagen pro Woche kommt eine große Produktlieferung, die dann von den Angestellten eingeräumt werden muss. Jasmine hilft tatkräftig mit, alle Container zu leeren und die Regale aufzufüllen. Sie hat auch keine Scheu, bei Unklarheiten nachzufragen und sich zu erkundigen. Es wird ihr immer geholfen.



### Lob von der Filialleitung - eine wertvolle Mitarbeiterin

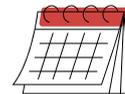
Auch die Filialleitung ist sehr zufrieden mit der Arbeitsleistung von Jasmine. Der stellvertretende Filialleiter Hr. Martin Trummer beschreibt Jasmine als eine gute Mitarbeiterin, die schnell begreift und tüchtig mitarbeitet. Er weiß es zu schätzen, dass sie von sich aus nachfragt, wenn sie etwas nicht weiß. So kann unnötiges „Nacharbeiten“ verhindert werden. Wenn es nach ihm ginge, würde er sich wünschen, dass Jasmine noch mehr beim Action arbeiten würde.

### Zukunft mit Perspektive

Für die Zukunft wünscht sich Jasmine, dass sie noch lange beim Action arbeiten kann. Vielleicht ergibt es sich sogar einmal, dass sie an der Kassa arbeiten darf. Besonders freuen würde sie sich über eine fixe Übernahme.



# Veranstaltungskalender 2025



## Oktober

**07.10.-10.10.**

Stocksport  
Staatsmeisterschaften (NÖ)

## November

**14.11.**

Workshop Adventkranz  
binden  
Verkaufsraum Lerchenfeld

## Dezember

**05.12.-11.12**

Verkaufsmarkt  
Christkindlmarkt Hauptplatz  
Leoben

**11.12.-13.12.**

Adventzauber  
Verkaufsraum Lerchenfeld

Für weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen  
stehen wir euch gerne zur Verfügung!

03842/24683



## VERKAUFGESCHÄFT LEBENSHILFE LEOBEN

### Öffnungszeiten

**Mo-Do**

8:30-15:30

**Fr**

8:30-13:30

### Fachwerkstätte Lerchenfeld

Europaplatz 1c  
8700 Leoben

☎ 0676 / 84 444 02 06

✉ [lerchenfeld@lebenshilfe-leoben.at](mailto:lerchenfeld@lebenshilfe-leoben.at)

**lebenshilfe**

MIT Menschen FÜR Menschen Leoben

## Unterstütze uns mit deiner Spende

Die Lebenshilfe Leoben setzt sich mit vielen Projekten dafür ein, Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg zu mehr Selbstbestimmung, Chancengleichheit und gesellschaftlicher Inklusion zu unterstützen.

Wenn auch du eines unserer Projekte unterstützen möchtest, freuen wir uns über deine Spende auf folgendes Konto:

**Kontoinhaber: Lebenshilfe Leoben Gemeinnützige Betriebs GmbH**

**Bankverbindung: Steiermärkische Sparkasse**

**IBAN: AT76 2081 5240 0000 2899**

**BIC: STSPAT2GXXX**

## WIR SUCHEN DICH

### Fachsozialbetreuer\*in BA, BB, A, Pflegeassistent\*in, pädagogische Mitarbeiter\*in

für das Vollzeitbetreute Wohnen, Teilzeitbetreute Wohnen sowie für die Fachwerkstätte

- Entlohnung laut SWÖ-Kollektivvertrag mind. 2.794,50€ auf Basis einer Vollzeitanstellung. Die Vordienstzeiten werden entsprechend angerechnet.

### Mitarbeiter\*in für FRÜHDIENST im Vollzeitbetreuten Wohnen

- abgeschlossene Ausbildung als Fachsozialbetreuer\*in BA, BB, A, Pflegeassistent\*in, pädagogische/r Mitarbeiter\*in mit UBV
- Entlohnung laut SWÖ-Kollektivvertrag mind. 2.794,50€ auf Basis einer Vollzeitanstellung.

## WIR BIETEN

Regelmäßige Supervisionen und Teamsitzungen

Jubiläumsurlaub für langjährige Mitarbeiter\*innen

Angebote im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Mitarbeitervergünstigungen durch Kooperationen mit Partnerbetrieben

Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten

Teamevents und Betriebsfeiern

Wenn Du Interesse an einer dieser Tätigkeiten hast, schick uns bitte Deine **Bewerbungsunterlagen** per Email an **[bewerbung@lebenshilfe-leoben.at](mailto:bewerbung@lebenshilfe-leoben.at)**

**Die vollständigen Stellenangebote findest Du unter:**

**[www.lebenshilfe-leoben.at](http://www.lebenshilfe-leoben.at)**

# Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Haben Sie Interesse? Melden Sie  
sich bei  
[n.kalcher@lebenshilfe-leoben.at](mailto:n.kalcher@lebenshilfe-leoben.at)  
☎ 0676/84 444 02 11



Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

**Welche Ziele  
haben Sie?**

Reden wir darüber:  
**Der Financial Health Check.**

Jetzt  
Termin  
vereinbaren

[steiermaerkische.at](http://steiermaerkische.at)